

theo
logisch
Oberstufe 11
Ausgabe Bayern

C.C. Buchner


Inhalt


1	Glaube und Vernunft – alte und neue Herausforderungen	6
	Heraus aus selbstverschuldeter Unmündigkeit?.....	8
	Erwachsenwerden und Mündigkeit.....	10
	Wissen und Wahrheit – aus Erfahrung?.....	12
	Aufklärung: Der große Optimismus.....	14
	Kritik am Wahrheitsanspruch der Bibel.....	16
	Hat Religion als Autorität ausgedient?.....	18
	Pietismus: Die Frage nach der inneren Wahrheit.....	20
	Deismus: Wie viel Macht kann man Gott zutrauen?.....	22
	Romantik: Von der Sehnsucht nach der Unvernunft im Glauben.....	24
	Postmoderne: Kann doch jeder glauben, was er will?.....	26
	Vernunft und Glaube.....	28
	Glaube und Naturwissenschaft: Zuordnungen.....	30
	Absolutsetzungen: Szientismus und Fundamentalismus.....	32
	Im Überblick.....	34
2	Freiheit leben	36
	Was ist Freiheit? – Handeln und Wollen.....	38
	Grenzenlose Freiheit? – Dimensionen.....	40
	Individuelle Freiheit und gesellschaftliche Organisation.....	42
	(Un-)Freiheit im digitalen Raum.....	44
	Das Alte Testament als Begründung der Freiheit.....	46
	Das Neue Testament als Bestätigung der Freiheit.....	48
	Martin Luther: Freiheit eines Christenmenschen.....	50
	Wolfgang Huber: Kommunikative Freiheit.....	52
	Dietrich Bonhoeffer: Das von Christus befreite Gewissen.....	54
	Freiheit und Lebensgestaltung.....	56
	Freiheitsperspektiven – Kirchenasyl.....	58
	Freiheitsperspektiven – Demonstrationen.....	60
	Im Überblick.....	62
3	Sola Scriptura!? – Zugänge zur Bibel	64
	Auslegungssache: historisch-kritisch – die ursprüngliche Botschaft.....	66
	Zur Entstehung des Matthäusevangeliums.....	68
	Auslegungssache: tiefenpsychologisch – Horizonsweiterung und Herzenssache.....	70
	Auslegungssache: feministisch – Botschaft für Mann und Frau.....	72
	Das Matthäusevangelium als Frauensache und Männersache.....	74
	Die Bibel als Gottes Wort in Menschenwort.....	76
	Ansichtssache: fundamentalistisch – wort-wörtlich.....	78
	Ansichtssache: katholisch – Bibel und Kirchenlehre.....	80
	Ansichtssache: evangelisch – Christus als Mitte der Schrift.....	82
	Die Bibel als gesellschaftspolitischer Impulsgeber.....	84
	Wirkungsgeschichte in Kunst, Musik und Design.....	86
	Wirkungsgeschichte in Literatur und Film.....	88
	Im Überblick.....	90
4	Zwischen Distanz und Nähe: Judentum, Christentum, Islam	92
	Nichts als Projektionen, Stereotype, Vorurteile?.....	94
	Einflüsse, Miteinander und Austausch.....	96
	Krieg der Religionen?.....	98
	Zusammenarbeit der Religionen heute.....	100

Die drei „abrahamitischen“ Religionen!	102
Im Gebet vereint und verschieden	104
Feste und Feiern	106
„Ich weiß, dass mein Erlöser lebt!“ – Leben, Tod und Erlösung	108
Religionen als Männerwelten?	110
Der Ruf zum Gebet – Stein des Anstoßes?	112
Streit um das Weltkulturerbe	114
Ich hab' Recht – Du hast Recht	116
Tanz der Toleranz – Tanzen Sie mit?	118
Im Überblick	120
Zur Wissenschaftswoche	122

Methoden	126
M 1 Einen Text erschließen	126
M 2 Ein Bild oder Kunstwerk deuten	127
M 3 Eine Karikatur deuten	128
M 4 Eine Diskussion durchführen und moderieren	129
M 5 Eine Internetrecherche durchführen	130
M 6 Ein Rollenspiel durchführen	131
M 7 Einen Standpunkt einnehmen – Positionslinie und Streitlinie	132
M 8 Eine Fragestellung erörtern	133
M 9 Eine Mindmap erstellen	134
M 10 Einen Zusammenhang grafisch darstellen	135
M 11 Eine Infografik erstellen	136
M 12 Eine Präsentation erstellen	137
M 13 Einen Zusammenhang kreativ aufnehmen	138
M 14 Eine Werbepostkarte erstellen	139
M 15 Einen synoptischen Vergleich durchführen	140
M 16 Einen Bibeltext anhand historisch-kritischer Exegese analysieren	141
M 17 Einen Bibeltext anhand tiefenpsychologischer Exegese analysieren	143
Begriffsglossar	144
Textnachweis	148
Bildnachweis	152
Operatorenübersicht	

Symbole, Piktogramme, farbige Hinterlegungen und Hinweisformeln

 M Der Wegweiser zeigt, dass Sie beim Lösen der Aufgabe eine Methode anwenden sollen, die im Methodenteil erklärt ist.

 Um die Aufgabe zu lösen, müssen Sie in der Bibel nachlesen.

> 2 Dieser Pfeil mit einer Nummer nach einer Aufgabe sagt Ihnen, auf welches Material sich die Aufgabe bezieht.

plus Ein **plus** vor einer Aufgabe zeigt Ihnen, dass diese Aufgabe zusätzlich zu den übrigen Aufgaben bearbeitet werden kann. Beim Bearbeiten dieser Aufgabe können Sie besondere Fähigkeiten unter Beweis stellen.

ZUR SACHE „Zur-Sache“-Texte vermitteln Ihnen die Informationen, die Sie lernen sollen.

HINTERGRUND „Hintergrund“-Texte enthalten ergänzende Informationen, die Ihnen helfen, das jeweilige Thema besser zu verstehen.

Begriffsglossar Wenn ein Wort, das im Begriffsglossar am Buchende steht, das erste Mal in einem Kapitel vorkommt, dann ist es markiert. So wissen Sie, dass Sie am Buchende nachschlagen können, was das Wort bedeutet.